

Zukunft Bauen: Exkursion zu Best-Practice-Beispielen des zukunftsweisenden Bauens mit dem Schwerpunkt Holzbau

Termin

08. Mai 2024 | 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Kostenloses Angebot des Landkreises Fürth
in Kooperation mit C.A.R.M.E.N. e.V.

Treffpunkt: voraussichtlich Landratsamt Zirndorf (Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf)

Anmeldung: Eine Anmeldung bis spätestens 24. April 2024 ist erforderlich.

Bitte nutzen Sie hierfür das folgende [Anmeldeformular](#) oder wenden Sie sich an regionalmanagement@lra-fue.bayern.de oder telefonisch an 0911/9773-1038.

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Teilnahme per E-Mail sowie detailliertere Informationen zum Treffpunkt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Das Mittagessen erfolgt auf Selbstzahlerbasis.

Programm:

9:00 - 9:15 Uhr	Treffpunkt voraussichtlich am Landratsamt Zirndorf (Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf)
Vormittag	Objekt 1: Holzbauwohnanlage in Nürnberg-Katzwang EBLW (Heinrich-Held-Straße 5, 90455 Nürnberg)
Mittagspause	
Nachmittag	Objekt 2: Sanierung im Denkmal – Nürnberg-Neuhof
	Objekt 3: Johann-Comenius-Kindergarten Herzogenaurach (Karlsbaderstr. 6, 91074 Herzogenaurach)
Ca. 17:00 Uhr	Rückkehr zum Treffpunkt nach Zirndorf

Fachliche Begleitung der Exkursion: Dipl.-Ing. (FH) Georg Keilholz, Experte der Holzbau Fachberatung Bayern sowie C.A.R.M.E.N. e.V.

Objekt 1:

Effizient bauen, leistbar wohnen - Holzbauwohnanlage in Nürnberg-Katzwang

Träger des Deutschen Architekturpreises 2023

Im Rahmen des Modellvorhabens „Effizient bauen, leistbar wohnen – mehr bezahlbare Wohnungen für Bayern“ entstand in Nürnberg-Katzwang ein besonderes gefördertes Wohnbauprojekt. Es zeigt, wie auch in den finanziellen Grenzen des geförderten Wohnungsbaus Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz umgesetzt werden können. Insgesamt befinden sich vor Ort in drei Wohngebäuden 41 Wohnungen, die sich um einen Innenhof, den neuen Quartiersplatz gruppieren. Die Gebäude wurden in Holzbausystemweise gebaut.



Gesprächspartnerinnen und -partner vor Ort: Köppen-Rumetsch Architekten

Objekt 2:

Sanierung im Denkmal – ein Privatobjekt in Nürnberg- Neunhof

Die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes stellt große Anforderungen an die entsprechende Ausführung im Dach-, Fassaden- oder Innenbereich. Das zu besuchende historische Bauernhaus verdeutlicht gleich mehrere Aspekte: Sanierung Einzeldeckmal, Dachsanierung, Satteldachgauben, Fassadensanierung,



Fachwerksanierung und Anbau nach 20 Jahren Leerstand.

Gesprächspartnerinnen und -partner vor Ort: Eigentümer und Dipl. Ing. (FH) Georg Keilholz

Objekt 3:

Johann-Comenius-Kindertagesstätte in Herzogenaurach

Träger des Holzbaupreises Bayern 2023

Die Kindertagesstätte ist ein gelungenes Beispiel für einen Holzmodulbau im kommunalen Bereich. Auf einer Gesamtfläche von 1700 Quadratmetern entstand in Herzogenaurach eine Kindertagesstätte mit 7 Gruppen in Holzmodulbauweise. Zum innovativen Ansatz gehören auch Passivhausqualität, ein Retentionsdach und weitere ökologische Elemente.

Gesprächspartnerinnen und -partner vor Ort: Leitung Paula-Marie Kasan und Vertreter des städtischen Bauamts



Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!